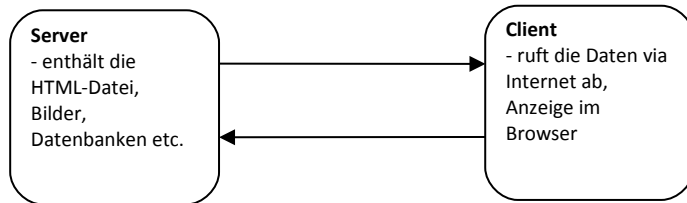


HTML (HyperTextMarkupLanguage) – Das Allernötigste zum Einstieg

Ein HTML-Dokument kannst du in jedem Editor erstellen. Abgespeichert wird es mit der Endung .htm oder .html (oder auch .php) und dargestellt wird es im Browser (IE, Opera, Firefox, Safari, Chrome etc.)

Grundsätzlich funktioniert das Internet auf folgende Weise:



Alle Anweisungen, die etwas mit dem darzustellenden Text bewirken sollen, werden „Tag“ genannt und in spitzen Klammern angegeben: <Tag> Text etc. </Tag>

1. Das Grundgerüst

```
<!DOCTYPE HTML>
<html>
<head>
<title>Titelzeile, erscheint am oberen Rand und auf Reitern, wenn mehrere
Browserfenster offen sind, wird von Suchmaschinen erfasst</title>
</head>
<body>
Hier steht die eigentliche Seite, die im Browser angezeigt wird
</body>
</html>
```

2. Absatz

<p>	Definiert einen Absatz
<p align='center'>	zentriert ihn
<p align='right'>	richtet ihn rechtsbündig aus, Standard ist linksbündige Ausrichtung
 	erzeugt einen Zeilenumbruch
 	erzeugt eine Leerzeile
<hr width = '50%'>	erzeugt eine waagerechte Linie (horizontal rule), hier über die Hälfte der Bildschirmbreite (50%), Standard ist 100%.

3. Schrift

	Legt Attribute für Schriften fest
	legt eine Schrift der Größe 3 (browserabhängig) fest
	stellt die Schriftart „Arial“ ein (muss auf dem Zielrechner vorhanden sein)
	legt – hier – die Farbe schwarz fest. Es können je Ziffer die Werte 0-9 und a-f (hexadezimale Zahlen) angegeben werden.
	stellt Fettschrift ein (bold)
<i>	stellt <i>Kursivschrift</i> ein (italics)
<u>	<u>unterstreicht</u> den Text

4. Aufzählung

Hier wird zwischen unnummerierten Listen und nummerierten Listen unterschieden.

```
<ul>
<li>Punkt 1</li>
<li>Punkt 2</li>
<li>Punkt 2</li>
</ul>
```

ergibt im Browser:

Hier nun eine nummerierte Liste:

```
<ol>
<li>Punkt 1</li>
<li>Punkt 2</li>
<li>Punkt 2</li>
</ol>
```

ergibt im Browser:

Unnummerierte Liste:

- Punkt 1
- Punkt 2
- Punkt 3


Nummerierte Liste:

1. Punkt 1
2. Punkt 2
3. Punkt 3

5. Tabellen

- `<table border='5'>` definiert eine Tabelle mit Rand in Stärke ,5'
`<tr>` definiert eine Zeile innerhalb einer Tabelle
`<td align='right'>` definiert eine Zeile innerhalb einer Zeile mit rechtsbündiger Ausrichtung

Alle Tabellen-Tags müssen nach Beendigung wieder geschlossen werden. Nachfolgend ein Beispiel für eine Tabelle. Links steht der Quelltext und rechts ist die Ausgabe im Browser zu sehen.

<pre><table border="5" width="50%" cellpadding="20"> <tr> <td>erste Zelle in der ersten Reihe</td> <td>zweite Zelle in der ersten Reihe</td> </tr> <tr> <td>erste Zelle in der zweiten Reihe</td> <td>zweite Zelle in der zweiten Reihe</td> </tr> <tr> <td>andere Schrift</td> <td align='center'><p>ein Bild, zentriert mit <u>Untertitel</td> </tr> </table></pre>	
--	--

Das Attribut „cellpadding“ bezeichnet den Abstand des Zellinhalts zum Rahmen. Viele weitere Gestaltungsmöglichkeiten mit Tabellen gibt's unter www.selfhtml.org – **allerdings ist das Gestalten von Webseiten mit Tabellen nicht mehr zeitgemäß und sollte nur der Übung zum Umgang damit dienen. Aktuelles Layout wird mit CSS gestaltet. (Das ist aber ein weiterführendes Thema . . .)**

6. Anzeige von Bildern

``

7. Hyperlinks

Das, was das WWW erst zum WWW macht – mit diesem Befehl kann jede im Web zugängliche Datei (Bild, Video, Text, Homepage) verlinkt werden, vorausgesetzt, der Pfad ist bekannt. Z.B:

```
<a href="datei_im_gleichen_Ordner.htm">Zur Datei</a>
```

Ruft eine Datei auf, die im gleichen Ordner liegt wie die aufrufende Datei. **Beachte, dass alles, was nach dem Tag `<a ...>` steht, zum Link wird, bis es mit `` geschlossen wird.**

```
<a href="zieldatei.xyz"></a>
```

Ruft bei Klick auf das im Browser angezeigte Bild „grafiken/bild_im_unterordner_grafiken.jpg“ die Datei „zieldatei.xyz“ auf. Diese kann durchaus auch eine URL (also eine Webadresse) sein. Der Ordner „grafiken“ muss hierzu natürlich auf dem Server angelegt sein.

8. Umlaute und Sonderzeichen

Da das Internet weltweit funktionieren soll, kann es mit der Darstellung von deutschen Umlauten (ä,ö,ü), sowie dem „ß“ zu Problemen kommen, wenn z.B. dem Browser eines Betrachters in England diese Zeichen unbekannt sind. Abhilfe schafft hier folgende Notation:

<code>&auml;</code> erzeugt ein „ä“	<code>&Auml;</code> erzeugt ein „Ä“	<code>&szlig;</code> erzeugt ein „ß“
<code>&ouml;</code> erzeugt ein „ö“	<code>&Ouml;</code> erzeugt ein „Ö“	
<code>&uuml;</code> erzeugt ein „ü“	<code>&Uuml;</code> erzeugt ein „Ü“	

Das Wort „Übelkeitsgefäßäushöhlung“ wird innerhalb eines HTML-Dokumentes also so notiert:

```
&Uuml;belkeitsgef&auml;&szlig;aush&ouml;hlung
```

Eine ausführliche Darstellung von HTML findet sich im Internet unter www.selfhtml.org. Um eine Internetseite mit interaktiven Funktionen auszustatten, benötigst Du JavaScript und um Benutzerdaten zu speichern (z.B. für Shop-Anwendungen etc.) ist es gut, sich mit PHP und MySQL zu beschäftigen. Einen guten Einstieg hierfür findest Du unter www.schattenbaum.net